

Registre de Commerce et des Sociétés

Numéro RCS : B92542

Référence de dépôt : L220231916

Déposé et enregistré le 25/10/2022

YCIBAGX20221025T09383601_005

RCSL-Nr. : B92542

Kennziffer: 1984 2200 949

eCDF Eingangsdatum: 25/10/2022

BILANZ**Geschäftsjahr vom** ⁰¹ 01/01/2021 **bis** ⁰² 31/12/2021 (in ⁰³ EUR)

EURO-COMPOSITES® S.A.

Zone Industrielle
L-6468 Echternach**AKTIVA**

	Referenz(en)	Laufendes Geschäftsjahr	Voriges Geschäftsjahr
A. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital			
I. Nicht eingefordertes gezeichnetes Kapital	1101 _____	101 _____	102 _____
II. Eingefordertes, nicht eingezahltes gezeichnetes Kapital	1103 _____	103 _____	104 _____
	1105 _____	105 _____	106 _____
B. Aufwendungen für die Errichtung und Erweiterung des Unternehmens	1107 _____	107 _____	108 _____
C. Anlagevermögen	1109 _____	109 <u>132.464.786,47</u>	110 <u>91.919.989,75</u>
I. Immaterielle Anlagewerte	1111 _____	111 <u>13.097.935,64</u>	112 <u>12.793.707,51</u>
1. Entwicklungskosten	1113 _____	113 <u>4.919.504,97</u>	114 <u>6.282.681,97</u>
2. Konzessionen, Patente, Lizenzen, Warenzeichen und ähnliche Rechte und Werte, soweit sie	1115 _____	115 _____	116 _____
a) entgeltlich erworben wurden und nicht unter C. I. 3 auszuweisen sind	1117 _____	117 _____	118 _____
b) von dem Unternehmen selbst geschaffen wurden	1119 _____	119 _____	120 _____
3. Geschäfts- oder Firmenwert, sofern er entgeltlich erworben wurde	1121 _____	121 _____	122 _____
4. Geleistete Anzahlungen und immaterielle Anlagewerte in Entwicklung	1123 _____	123 <u>8.178.430,67</u>	124 <u>6.511.025,54</u>
II. Sachanlagen	1125 _____	125 <u>97.120.437,78</u>	126 <u>56.879.869,19</u>
1. Grundstücke und Bauten	1127 _____	127 <u>34.906.943,36</u>	128 <u>34.888.523,67</u>
2. Technische Anlagen und Maschinen	1129 _____	129 <u>20.029.808,83</u>	130 <u>14.738.892,09</u>

Die Anhänge sind integraler Bestandteil der Jahresabschlüsse

	Referenz(en)	Laufendes Geschäftsjahr	Voriges Geschäftsjahr
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1131	131 3.492.455,95	132 3.253.831,55
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1133	133 38.691.229,64	134 3.998.621,88
III. Finanzanlagen	1135	135 22.246.413,05	136 22.246.413,05
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1137	137 22.246.413,05	138 22.246.413,05
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1139	139	140
3. Beteiligungen	1141	141	142
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1143	143	144
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	1145	145	146
6. Sonstige Ausleihungen	1147	147	148
D. Umlaufvermögen	1151	151 149.558.372,14	152 161.867.024,53
I. Vorräte	1153	153 35.331.457,47	154 29.243.069,59
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1155	155 27.119.028,17	156 20.630.823,31
2. Unfertige Erzeugnisse	1157	157 7.684.000,21	158 7.947.744,32
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	1159	159 528.429,09	160 664.501,96
4. Geleistete Anzahlungen	1161	161	162
II. Forderungen	1163	163 38.969.470,86	164 47.082.109,60
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1165	165 14.504.090,44	166 10.990.840,52
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1167	167 14.504.090,44	168 10.990.840,52
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1169	169	170
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1171	171 23.207.583,53	172 16.868.492,67
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1173	173 23.207.583,53	174 16.868.492,67
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1175	175	176
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1177	177	178
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1179	179	180
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1181	181	182
4. Sonstige Forderungen	1183	183 1.257.796,89	184 19.222.776,41
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1185	185 1.257.796,89	186 19.222.776,41
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1187	187	188

RCSL-Nr. : B92542

Kennziffer: 1984 2200 949

	Referenz(en)	Laufendes Geschäftsjahr	Voriges Geschäftsjahr
III. Wertpapiere	1189 _____	189 _____	190 _____
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1191 _____	191 _____	192 _____
2. Eigene Aktien oder Anteile	1209 _____	209 _____	210 _____
3. Sonstige Wertpapiere	1195 _____	195 _____	196 _____
IV. Guthaben bei Kreditinstituten, Postscheckguthaben, Schecks und Kassenbestand	1197 _____	197 <u>75.257.443,81</u>	198 <u>85.541.845,34</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten	1199 _____	199 <u>646,27</u>	200 <u>21.492,94</u>
SUMME (AKTIVA)		201 <u>282.023.804,88</u>	202 <u>253.808.507,22</u>

PASSIVA

	Referenz(en)	Laufendes Geschäftsjahr	Voriges Geschäftsjahr
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	1301	301 <u>163.447.258,74</u>	302 <u>156.182.482,39</u>
II. Agio	1303	303 <u>106.000.000,00</u>	304 <u>100.000.000,00</u>
III. Neubewertungsrücklagen	1305	305	306
IV. Rücklagen	1307	307	308
1. Gesetzliche Rücklage	1309	309 <u>44.490.207,56</u>	310 <u>43.638.315,60</u>
2. Rücklage für eigene Aktien oder Anteile	1311	311 <u>5.839.012,62</u>	312 <u>5.425.418,02</u>
3. Satzungsmässige Rücklagen	1313	313	314
4. Sonstige Rücklagen, einschließlich der Zeitwert-Rücklage	1315	315	316
a) sonstige verfügbare Rücklagen	1429	429 <u>38.651.194,94</u>	430 <u>38.212.897,58</u>
b) sonstige nicht verfügbare Rücklagen	1431	431 <u>25.726.194,94</u>	432 <u>28.387.897,58</u>
V. Ergebnisvortrag	1433	433 <u>12.925.000,00</u>	434 <u>9.825.000,00</u>
VI. Ergebnis des Geschäftsjahres	1319	319	320
VII. Vorabdividenden	1321	321 <u>8.627.540,82</u>	322 <u>8.271.891,96</u>
VIII. Investitionszulagen	1323	323	324
	1325	325 <u>4.329.510,36</u>	326 <u>4.272.274,83</u>
B. Rückstellungen	1331	331 <u>19.211.931,73</u>	332 <u>112.771,05</u>
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1333	333	334
2. Steuerrückstellungen	1335	335	336
3. Sonstige Rückstellungen	1337	337 <u>19.211.931,73</u>	338 <u>112.771,05</u>
C. Verbindlichkeiten	1435	435 <u>99.364.614,41</u>	436 <u>97.513.253,78</u>
1. Anleihen	1437	437	438
a) Konvertible Anleihen	1439	439	440
i) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1441	441	442
ii) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1443	443	444
b) nicht konvertible Anleihen	1445	445	446
i) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1447	447	448
ii) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1449	449	450
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1355	355 <u>92.318.107,71</u>	356 <u>89.610.070,34</u>
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1357	357 <u>13.558.758,61</u>	358 <u>14.401.053,21</u>
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1359	359 <u>78.759.349,10</u>	360 <u>75.209.017,13</u>

	Referenz(en)	Laufendes Geschäftsjahr	Voriges Geschäftsjahr
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen, soweit diese nicht vom Posten "Vorräte" gesondert abgesetzt werden	1361	361	362
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1363	363	364
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1365	365	366
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1367	367 <u>4.970.845,75</u>	368 <u>5.764.155,32</u>
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1369	369 <u>4.970.845,75</u>	370 <u>5.764.155,32</u>
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1371	371	372
5. Verbindlichkeiten aus Wechseln	1373	373	374
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1375	375	376
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1377	377	378
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1379	379	380
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1381	381	382
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1383	383	384
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1385	385	386
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1387	387	388
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1389	389	390
8. Sonstige Verbindlichkeiten	1451	451 <u>2.075.660,95</u>	452 <u>2.139.028,12</u>
a) Verbindlichkeiten gegenüber Steuerbehörden	1393	393 <u>198.721,98</u>	394 <u>135.714,00</u>
b) Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	1395	395 <u>1.111.064,18</u>	396 <u>1.122.124,72</u>
c) Sonstige Verbindlichkeiten	1397	397 <u>765.874,79</u>	398 <u>881.189,40</u>
i) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1399	399 <u>765.874,79</u>	400 <u>881.189,40</u>
ii) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1401	401	402
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1403	403	404
SUMME (PASSIVA)		405 <u>282.023.804,88</u>	406 <u>253.808.507,22</u>

Registre de Commerce et des Sociétés

Numéro RCS : B92542

Référence de dépôt : L220231916

Déposé le 25/10/2022

YCIBAGX20221025T09383601_006

RCSL-Nr. : B92542

Kennziffer: 1984 2200 949

eCDF Eingangsdatum: 25/10/2022

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**Geschäftsjahr vom** ⁰¹ 01/01/2021 **bis** ⁰² 31/12/2021 (in ⁰³ EUR)

EURO-COMPOSITES® S.A.

Zone Industrielle
L-6468 Echternach

	Referenz(en)	Laufendes Geschäftsjahr	Voriges Geschäftsjahr
1. Nettoumsatzerlöse	1701	70.421.361,16	88.210.488,13
2. Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1703	-399.816,98	-3.409.080,56
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	1705	3.282.175,22	4.437.243,66
4. Sonstige betriebliche Erträge	1713	37.286.478,32	41.175.249,51
5. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und sonstige externe Aufwendungen	1671	-42.234.011,93	-55.092.041,39
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1601	-27.849.279,17	-41.822.339,92
b) Sonstige externe Aufwendungen	1603	-14.384.732,76	-13.269.701,47
6. Personalaufwand	1605	-28.302.969,47	-36.363.363,88
a) Löhne und Gehälter	1607	-23.978.577,07	-31.907.654,02
b) Soziale Aufwendungen	1609	-4.303.476,96	-4.723.232,72
i) Altersversorgung	1653	-4.303.476,96	-4.723.232,72
ii) Sonstige soziale Aufwendungen	1655		
c) Sonstiger Personalaufwand	1613	-20.915,44	267.522,86
7. Wertberichtigungen	1657	-9.495.430,76	-16.117.048,10
a) zu Aufwendungen für die Errichtung und Erweiterung des Unternehmens und zu Sachanlagen und immateriellen Anlagewerten	1659	-9.344.561,72	-15.963.233,56
b) von Gegenständen des Umlaufvermögens	1661	-150.869,04	-153.814,54
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1621	-21.786.309,67	-9.498.541,54

Die Anhänge sind integraler Bestandteil der Jahresabschlüsse

RCSL-Nr. : B92542

Kennziffer: 1984 2200 949

	Referenz(en)	Laufendes Geschäftsjahr	Voriges Geschäftsjahr
9. Erträge aus Beteiligungen	1715	<u>40.427,68</u>	<u>424.976,71</u>
a) aus verbundenen Unternehmen	1717	<u>40.427,68</u>	<u>424.976,71</u>
b) sonstige Beteiligungserträge	1719		
10. Erträge aus sonstigen Wertpapieren und Forderungen des Anlagevermögens	1721		
a) aus verbundenen Unternehmen	1723		
b) sonstige Erträge die nicht unter a) enthalten sind	1725		
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1727	<u>4.840.044,72</u>	<u>1.218.647,16</u>
a) aus verbundenen Unternehmen	1729		
b) sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1731	<u>4.840.044,72</u>	<u>1.218.647,16</u>
12. Teil der Ergebnisse nach der Equity Methode	1663		
13. Wertberichtigungen zu Finanzanlagen und zu Wertpapieren des Umlaufvermögens	1665		
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1627	<u>-2.152.323,67</u>	<u>-5.499.581,74</u>
a) an verbundene Unternehmen	1629		
b) sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1631	<u>-2.152.323,67</u>	<u>-5.499.581,74</u>
15. Steuern auf das Ergebnis	1635	<u>-2.800.000,00</u>	<u>-1.150.000,00</u>
16. Ergebnis nach Steuern	1667	<u>8.699.624,62</u>	<u>8.336.947,96</u>
17. Sonstige Steuern, soweit nicht unter den Posten 1-16 enthalten	1637	<u>-72.083,80</u>	<u>-65.056,00</u>
18. Ergebnis des Geschäftsjahres	1669	<u>8.627.540,82</u>	<u>8.271.891,96</u>

Registre de Commerce et des Sociétés

Numéro RCS : B92542

Référence de dépôt : L220231916

Déposé le 25/10/2022

EURO-COMPOSITES S.A.**Siège social : L-6468 Echternach, Zone Industrielle
Registre de Commerce Luxembourg B 92542**

Gegründet laut Urkunde aufgenommen durch den Notar Jacqueline HANSEN-PEFFER, mit Amtswohnsitz in Capellen, aufgenommen am 14. August 1984, veröffentlicht im Mémorial C, Recueil Spécial des Sociétés et Associations Nummer 257 von 1984, zuletzt abgeändert am 30. Juni 2022, veröffentlicht im Recueil Electronique des Sociétés et Associations, RESA_2022_147.864 am 15. Juli 2022.

**VERWENDUNG DES RESULTATES DES GESCHÄFTSJAHRES PER 31.
DEZEMBER 2021**

Gesetzliche Rücklage vor Verwendung des Resultates	5.839.012,62
Vermögenssteuerrücklage vor Verwendung des Resultates	12.925.000,00
Freie Rücklagen vor Verwendung des Resultates	25.726.194,94

Gewinn des Geschäftsjahres	8.627.540,82
Zuführung zur gesetzlichen Rücklage	431.377,04
Gewinnausschüttung	9.108.000,00
Rücklage Vermögenssteuer 2022	3.500.000,00
Zuführung Vermögenssteuer 2014 + 2015	-1.175.000,00
Zuführung zu den freien Rücklagen	-3.236.836,22

Gesetzliche Rücklage nach Verwendung des Resultates und Zuführung zur gesetzlichen Rücklage	6.270.389,66
Vermögenssteuerrücklage nach Verwendung des Resultates	17.600.000,00
Ergebnisvortrag nach Verwendung des Resultates und Zuführung zum Ergebnisvortrag	22.489.358,72

Verwaltungsrat

Herr Rolf Mathias Alter, L – 6419 Echternach, rue de la Chapelle 36

Herr Ortwin Alter, L – 6488 Echternach, rue des Vergers 2b

Dr. Philipp Steuer, D – 54329 Konz-Köenen, Am Hohberg 17

Herr Christoph Herrmann, D – 54533 Oberkail, Schulstrasse 33

Herr Thomas Leyk, D – 54292 Trier, Kloschinskystrasse 56

Herr Markus Wagner, D – 54292 Trier, Marienholzstrasse 7

Rechnungskommissar

ERNST & YOUNG, B47771, L – 1855 Luxembourg, 35E, Avenue John F.Kennedy

Bericht des Réviseur d'entreprises agréé

An den Aktionär der
Euro Composites S.A.
2, rue Benedikt Zender (Z.I.),
L-6468 Echternach

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Euro Composites S.A. - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie der Ertragslage für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") angenommenen internationalen Prüfungsstandards ("ISA") durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt « Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung » weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von der Gesellschaft in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die sonstigen Informationen.
Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresberichts einschließlich des Lageberichts enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig erachtet, um die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat beabsichtigt die Gesellschaft zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des Réviseur d'entreprises agréé, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.



**Building a better
working world**

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsratsowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des Réviseur d'entreprises agréé auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des Réviseur d'entreprises agréé erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.



**Building a better
working world**

Bericht über weitere gesetzliche und aufsichtsrechtliche Verpflichtungen

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und wurde in Übereinstimmung mit den geltenden rechtlichen Anforderungen erstellt.

Ernst & Young
Société anonyme
Cabinet de révision agréé

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Yves Even', written in a cursive style with several loops and flourishes.

Yves Even

Luxemburg, den 18. Februar 2022

Euro-Composites® S.A.
Société anonyme

Anhang
31. Dezember 2021

Erläuterung 1 – Allgemeines

Euro-Composites® S.A. (die „Gesellschaft“) wurde am 14. August 1984 unter der Rechtsform einer „Société anonyme“ auf unbegrenzte Zeit gegründet.

Die auf die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden, abgesehen von den Vorschriften des geänderten Gesetzes vom 19. Dezember 2002 und des geänderten Gesetzes vom 10. August 1915, von der Geschäftsführung festgelegt und umgesetzt. Diese entsprechen den in Luxemburg geltenden Rechnungslegungsvorschriften.

Das Gesellschaftskapital wird in EURO (€) ausgedrückt, die Gesellschaft führt ihre Bücher in dieser Währung.

Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung von und der Handel mit Verbundwerkstoffen für höchste technische Anforderungen, ferner Fremd- und Auftragsforschung, prüftechnische und Qualitäts-Sicherungsdienstleistungen, Vermarktung von Ingenieur- und chemotechnischem Know-how. Die Gesellschaft ist berechtigt, Geschäfte aller Art, für eigene und dritte Rechnung im Großherzogtum Luxemburg und im Ausland, sowie alle Operationen, Beteiligungen, Niederlassungen, die damit direkt oder indirekt zusammenhängen, durchzuführen.

Die Gesellschaft wird im Geschäftsjahr in den Konzernabschluss der Bornbet GmbH einbezogen, die den grössten Kreis der Unternehmen bildet, dem die Gesellschaft als Tochtergesellschaft angehört. Der Sitz der Gesellschaft ist in Zone Industrielle, L-6468 Echternach gelegen, und der Konzernabschluss wird dort zur Verfügung gestellt.

Die Aviation Märkte haben im Jahr 2021 durch die Corona-Pandemie heftige Einbrüche erfahren. Die öffentlichen Zahlen schwanken zwischen 40% und 50% Einbruch. Auch unser Unternehmen wurde von der Pandemie erfasst. Der bestehende große Auftragsbestand wurde zwar nicht annulliert, aber aufgrund unserer Produktionsausfälle nur langsam sukzessive abgebaut.

Erläuterung 2 – Prinzipien, Regeln und Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeines

Der beiliegende Jahresabschluss ist nach den Richtlinien des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 10. August 1915, des geänderten Luxemburger Gesetzes von 19. Dezember 2002 über das Handelsregister und die Buchführung und den Jahresabschluss des Unternehmens und aufgrund allgemein anerkannter Grundsätze ordnungsgemäßer Rechnungslegung erstellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses sind wesentliche Schätzungen vorzunehmen. Die Geschäftsführung hat die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung anzuwenden. Änderungen von Annahmen können wesentlichen Einfluss auf den Jahresabschluss des Geschäftsjahres haben, in welchem Änderungen stattgefunden haben. Die Geschäftsführung ist der Ansicht, dass die zugrundeliegenden Annahmen angemessen sind und der Jahresabschluss demzufolge ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendem Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt.

Anhang
31. Dezember 2021

Die Gesellschaft nimmt Schätzungen vor und trifft Annahmen, welche die Vermögenslage des nachfolgenden Geschäftsjahres beeinflussen. Schätzungen und Beurteilungen werden ständig weiterentwickelt und stützen sich auf Erfahrungen der Vergangenheit sowie andere Gesichtspunkte, u.a. Erwartungen bezüglich zukünftiger Ereignisse, die vor dem gegebenen Hintergrund angemessen sind.

Umrechnung der Fremdwährungen

Die Gesellschaft führt ihre Bücher und Aufzeichnungen in Euro.

Alle Transaktionen in einer anderen Währung als Euro werden in Euro zu dem zum Zeitpunkt der Transaktion geltenden Devisenkurs umgerechnet.

Die Bankguthaben, Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten, kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten werden zu dem am Abschlussstichtag geltenden Devisenkurs umgerechnet. Die daraus resultierenden Devisenverluste und –gewinne werden in der Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres erfasst.

Die anderen Aktiva und Passiva werden einzeln zum historischen Devisenkurs oder zu ihrem niedrigeren bzw. höheren Wert, der auf der Grundlage des am Bilanzstichtag geltenden Devisenkurses ermittelt wird, bewertet.

Bewertung der immateriellen Anlagewerte

Die immateriellen Anlagewerte sind zu Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen angesetzt. Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte werden mit Ausnahme der aktivierten Entwicklungskosten nicht aktiviert.

Die Abschreibung erfolgt linear über den Zeitraum der Nutzungsdauer der Anlagewerte.

Bewertung der Sachanlagen

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen angesetzt. Die Abschreibung erfolgt linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der einzelnen Posten, unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen Auslastung.

Bewertung der Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen, Forderungen gegen diese Unternehmen, Wertpapiere und sonstige nicht derivative Finanzinstrumente des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten resp. zum Nominalwert bei Forderungen und Darlehen, die die Anschaffungsnebenkosten beinhalten, bewertet.

Bei Wertminderungen, die nach Ansicht des Verwaltungsrats dauerhaft sind, werden diese Finanzanlagen wertberichtigt, um sie mit dem niedrigeren Wert anzusetzen, der Ihnen am

Anhang
31. Dezember 2021

Abschlussstichtag beizulegen ist. Diese Wertberichtigungen werden nicht beibehalten, wenn die Gründe der Wertberichtigung nicht mehr bestehen.

Bewertung der Vorräte

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zum durchschnittlichen Einkaufspreis bewertet. Unfertige und fertige Erzeugnisse werden zum Selbstkostenpreis bewertet. Im Falle eines niedrigeren Marktwertes, erfolgt die Bewertung zu diesem niedrigeren Marktpreis.

Bewertung der Forderungen

Die Forderungen werden auf Basis der der Geschäftsführung zur Verfügung stehenden Informationen und unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken wertberichtigt, um sie mit dem am Bilanzstichtag geltenden Niederstwert auszuweisen.

Investitionszuschüsse

Erhaltene Investitionszuschüsse im Zusammenhang mit Investitionen des Anlagevermögens werden unter dem Eigenkapital mit ihrem Nominalwert ausgewiesen. Sie werden im selben Zeitraum wie das dazugehörige Anlagegut abgeschrieben.

Sonstige Rückstellungen und Steuerrückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag angesetzt. Seit dem Geschäftsjahr 2016 werden Verbindlichkeiten mit kongruenten Forderungen konsolidiert, sobald die Aufrechnungstatbestände und die Absicht zur Abwicklung auf Nettobasis gegeben sind.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Dieser Passivposten beinhaltet die vor dem Abschlussstichtag gebuchten Einnahmen, die Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Euro-Composites® S.A.
Société anonyme

Anhang (Fortsetzung)
31. Dezember 2021

Erläuterung 2 – Prinzipien, Regeln und Grundsätze der Rechnungslegung (Fortsetzung)

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Dieser Aktivposten beinhaltet die vor dem Abschlussstichtag gebuchten Ausgaben, die Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Nettoumsatzerlöse

Nettoumsatzerlöse sind Erlöse für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit typischen Leistungen nach Abzug von Preisnachlässen, der Mehrwertsteuer und anderen unmittelbar auf den Umsatz bezogenen Steuern.

Anhang (Fortsetzung)
31. Dezember 2021

Erläuterung 3 – Immaterielle Anlagewerte

	Entwicklungskosten		Geleistete Anzahlungen und immaterielle Anlagewerte in Entwicklung		Immaterielle Anlagewerte - Total	
	2021 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2020 EUR
Anschaffungskosten zu Beginn des Jahres	27.519.599,44	25.330.895,94	6.511.025,54	4.333.894,65	34.030.624,98	29.664.790,59
Zugänge im Laufe des Jahres	1.502.029,01	2.188.703,50	1.667.405,13	2.177.130,89	3.169.434,14	4.365.834,39
Umbuchungen im Laufe des Jahres	---	---	---	---	---	---
Abgänge im Laufe des Jahres	---	---	---	---	---	---
Anschaffungskosten am Ende des Jahres	29.021.628,45	27.519.599,44	8.178.430,67	6.511.025,54	37.200.059,12	34.030.624,98
Wertberichtigung zu Beginn des Jahres	(21.236.917,47)	(18.534.008,97)	---	---	(21.236.917,47)	(18.534.008,97)
Zugänge im Laufe des Jahres	(2.865.206,01)	(2.702.908,50)	---	---	(2.865.206,01)	(2.702.908,50)
Wertberichtigungen am Ende des Jahres	(24.102.123,48)	(21.236.917,47)	---	---	(24.102.123,48)	(21.236.917,47)
Nettobuchwert	4.919.504,97	6.282.681,97	8.178.430,67	6.511.025,54	13.097.935,64	12.793.707,51

Die immateriellen Anlagewerte beinhalten Entwicklungskosten für neue Produkte und Softwareeinführungskosten.
Die Nutzungsdauer beträgt zwischen 4 - 7 Jahren.

Anhang (Fortsetzung)
31. Dezember 2021

Erläuterung 4 – Sachanlagen

	Grundstücke und Bauten		Technische Anlagen und Maschinen		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		Sachanlagen Total	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Anschaffungskosten zu Beginn des Jahres	60.769.308	58.082.691	103.230.571	99.264.126	47.800.719	45.012.368	3.998.622	4.494.980	215.799.222	206.854.165
Zugänge im Laufe des Jahres	1.157.797	6.893.604	3.720.877	19.734.369	3.253.440	2.910.552	38.587.811	-	46.719.925	29.538.524
Umbuchungen	-	117.895	3.895.203	378.463	-	-	- 3.895.203	- 496.358	-	-
Abgänge im Laufe des Jahres	-	- 4.324.881	- 51.896	- 16.146.387	- 332	- 122.200	-	-	- 52.228	- 20.593.468
Anschaffungskosten Ende des Jahres	61.927.105	60.769.309	110.794.755	103.230.571	51.053.827	47.800.720	38.691.230	3.998.622	262.466.919	215.799.221
Wertberichtigung zu Beginn des Jahres	- 25.880.784	- 23.150.703	- 88.491.679	- 81.951.710	- 44.546.888	- 40.598.865	-	-	- 158.919.352	- 145.701.278
Zugang	- 1.139.378	- 2.730.082	- 2.325.163	- 6.539.969	- 3.014.815	- 3.990.274	-	-	- 6.479.356	- 13.260.325
Abgänge im Laufe des Jahres	-	-	51.896	-	331	42.251	-	-	52.227	42.251
Wertberichtigung zum Ende des Jahres	- 27.020.162	- 25.880.785	- 90.764.946	- 88.491.679	- 47.561.372	- 44.546.888	-	-	- 165.346.481	- 158.919.352
Nettobuchwert	34.906.943	34.888.524	20.029.809	14.738.892	3.492.455	3.253.832	38.691.230	3.998.622	97.120.438	56.879.869

Nutzungsdauer: Grundstücke und Bauten 15 – 25 Jahre Technische Anlagen und Maschinen 10 – 15 Jahre Betriebs- und Geschäftsausstattung 5 – 15 Jahre
Aufgrund der auslastungsabhängigen Abschreibung wurde im Geschäftsjahr 2021 die Abschreibungsdauer der Anlagen auf die bestehende Situation angepasst.

Euro-Composites® S.A.
Société anonyme

Anhang (Fortsetzung)
31. Dezember 2021

Erläuterung 5 – Finanzanlagen

Die Entwicklung der Anteile an verbundenen Unternehmen während den Geschäftsjahren 2021 und 2020 ist wie folgt:

	2021	2020
	EUR	EUR
Anschaffungskosten am Anfang des Jahres	22.246.413,05	19.733.429,30
Zugänge im Laufe des Jahres	0,00	2.512.983,75
Abgänge im Laufe des Jahres		
Nettobuchwert am Ende des Jahres	<u>22.246.413,05</u>	<u>22.246.413,05</u>

Finanzbeteiligungen:

Gesellschaft	Sitz	Anteil in %	Gesamt Eigenkapital 31/12/2020	Ergebnis per 31/12/2020	Währung
Euro-Composites Corporation	USA	100	57.938.363	1.030.778	USD
EC Vermögens-Verwaltung GmbH	Deutschland	100	574.800	128.841	EUR
EC Technik GmbH	Deutschland	100	2.724.862	54.494	EUR

Buchwerte der Beteiligungen:

Gesellschaft	Beteiligung per 31/12/2020	Zugänge / Abgänge	Beteiligung per 31/12/2021
Euro-Composites Corporation	19.855.169,05	0,00	19.855.169,05
EC Vermögens-Verwaltung GmbH	60.000,00	0,00	60.000,00
EC Technik GmbH	2.331.244,00	0,00	2.331.244,00
Summe	22.246.413,05	0,00	22.246.413,05

Die Euro-Composites GmbH wurde während des Geschäftsjahres 2020 mit der EC Technik GmbH verschmolzen.

Erläuterung 6 – sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen aus dem Geschäftsjahr 2020 in Höhe von EUR 19.222.776,41 wurden durch Versicherungsleistungen auf EUR 1.257.796,89 reduziert.

Erläuterung 7 – Gezeichnetes Kapital

Zum 31. Dezember 2021 beträgt das Aktienkapital der Gesellschaft EUR 106.000.000,00 (2020: EUR 100.000.000,00), aufgeteilt in 424.000 Aktien (2020: 400.000 Aktien) mit einem Nominalwert von je EUR 250,00. Die außerordentlichen Generalversammlungen fand am 19. August 2021 statt.

Erläuterung 8 – Gesetzliche Rücklage

Das Luxemburger Gesellschaftsrecht verlangt, dass jährlich 5% des jeweiligen Jahresgewinnes der gesetzlichen Rücklage zugeführt werden. Diese Verpflichtung entfällt, wenn die gesetzliche Rücklage 10% des Aktienkapitals erreicht hat. Die gesetzliche Rücklage darf nicht ausgeschüttet werden.

Erläuterung 9 – Sonstige Rücklagen, einschließlich der Zeitwert - Rücklage

In den sonstigen Rücklagen werden mit EUR 12.925.000,00 (2020: EUR 9.825.000,00) nicht ausschüttbare Rücklagen für die Reduktion der Vermögenssteuerlast ausgewiesen (Erläuterung 16). Der verbleibende Restbetrag von EUR 25.726.194,94 (2020: EUR 28.387.897,58) sind freie Rücklagen.

Erläuterung 10 – Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Am 31. Dezember 2021 bestanden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von EUR 92.318.107,71 (2020: EUR 89.610.070,34), davon EUR 29.437.142,20 mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren (2020: EUR 28.422.825,15). Die Gesellschaft hat sich dazu verpflichtet während der Laufzeit verschiedener Darlehensverträge bestimmte finanzielle Kennzahlen einzuhalten (Vgl. Erläuterung 18).

Zur Finanzierung der Darlehen wurden in Anlehnung an die deutsche Gesetzgebung, mit den entsprechenden Kreditinstituten, Sicherungsübereignungen an Maschinen vereinbart. Die Resthöhe per 31. Dezember 2021 beträgt EUR 1.285.600,00 (2020: EUR 1.821.200,00).

Erläuterung 11 – Aufteilung der Umsatzerlöse

Das Ergebnis des Unternehmens gliedert sich nach der geografischen Lage:

Land	2021 EUR	2020 EUR
EU	40.415.157,80	45.954.382,88
USA	12.724.870,80	23.503.900,22
Rest der Welt	17.281.332,56	18.752.205,03
Gesamtergebnis	<u>70.421.361,16</u>	<u>88.210.488,13</u>

Anhang (Fortsetzung)
31. Dezember 2021

Erläuterung 12 – Sonstige betriebliche Erträge / sonstige betriebliche Aufwendungen

Aufgrund des Brandschadens sind sonstige betrieblichen Erträgen / Aufwendungen entstanden. Der Hauptbestandteil der sonstigen betrieblichen Erträge basiert auf Versicherungszahlungen. In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist ein außerordentlicher Aufwand in Höhe von EUR 22.157.258,32 (2020: EUR 8.209.750,28) enthalten. Dieser Aufwand wurde als Rückstellung für mögliche Corona Auswirkungen in der zivilen Luftfahrt gebildet.

Erläuterung 13 – Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Der Betrag in Höhe von EUR 4.840.044,72 per 31. Dezember 2021 (2020: EUR 1.218.647,16) gliedert sich wie folgt:

Bezeichnung	2021 EUR	2020 EUR
Lieferantenskonto	166.436,18	275.715,34
Zinserträge	177.498,20	328.047,62
Gewinne aus Kursdifferenzen	4.496.110,34	614.884,20
Gesamtergebnis	<u>4.840.044,72</u>	<u>1.218.647,16</u>

Erläuterung 14 – Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Betrag in Höhe von EUR 2.152.323,67 per 31. Dezember 2021 (2020: EUR 5.499.581,74) gliedert sich wie folgt:

Bezeichnung	2021 EUR	2020 EUR
Kundenskonto	14.086,60	33.680,62
Zinsaufwand	1.601.410,88	1.451.970,19
Verluste aus Kursdifferenzen	472.643,18	3.941.755,56
Gebühren	64.183,01	72.175,37
Gesamtergebnis	<u>2.152.323,67</u>	<u>5.499.581,74</u>

Erläuterung 15 – Steuern auf das Ergebnis

Die Gesellschaft unterliegt allen Steuern, denen luxemburgische Handelsgesellschaften gemäß der luxemburgischen Gesetzgebung unterworfen sind. Die Gesellschaft ist mit der Muttergesellschaft Bornbet GmbH in einer Organschaft.

Euro-Composites® S.A.
Société anonyme

Anhang (Fortsetzung)
31. Dezember 2021

Erläuterung 16 – Sonstige Steuern

Die Gesellschaft macht von der Möglichkeit der Reduktion ihrer Vermögenssteuerlast gemäß §8a des Vermögenssteuergesetzes Gebrauch. Hierfür wird eine jährliche Rücklage in fünffacher Höhe der jeweils geschuldeten Vermögenssteuer gebildet (Erläuterung 8). Diese darf für einen Zeitraum von 5 Jahren nicht ausgeschüttet werden. Im Zuge der Steuerorganschaft mit der Muttergesellschaft Bornbet GmbH wird die Vermögenssteuer dort rückgestellt.

Erläuterung 17 – Personalbestand

Der durchschnittliche Personalbestand während des Jahres 2021 belief sich auf 756 Personen (2020: 793 Personen). Die Gesellschaft beschäftigte im Durchschnitt 5 Auszubildende (2020: 4 Auszubildende).

Erläuterung 18 – Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz ausgewiesen sind

Leasingverpflichtungen von insgesamt EUR 78.715,81 (2020: EUR 193.537,77) haben eine Restlaufzeit von über einem Jahr.

Für Kredite bestehen bei Banken Vereinbarungen zur gesamtschuldnerischen Haftung, Garantien und Bürgschaften der Gesellschaft für verbundene Unternehmen.

Die Gesellschaft hat verschiedene Zinsabsicherungsverträge (*Zinsswaps*) abgeschlossen, um die Risiken der zukünftigen Zinsentwicklung zu begrenzen.

Die beizulegenden Zeitwerte der SWAPS betragen EUR – 25.349,48 (2020: EUR - 64.862,53) Zum Jahresende.

Des Weiteren hat die Gesellschaft sich dazu verpflichtet während der Laufzeit verschiedener Darlehensverträge bestimmte finanzielle Kennzahlen einzuhalten.

Erläuterung 19 – Prüfungsgebühren für externe Wirtschaftsprüfer

In 2021 wurden EUR 136.104,18 (2020: EUR 112.064,32) Gebühren für die externe Wirtschaftsprüfung (ohne MwSt.) und sonstige professionelle Dienstleistungen erfolgswirksam verbucht.

Erläuterung 20 – Sonstige Angaben

Die Gesellschaft ist eine Tochtergesellschaft der Bornbet GmbH Echternach.

Versicherungsentschädigen für Neuanschaffungen werden gegen die neu angeschafften Anlagegüter gebucht welches auch der steuerlichen Handhabung entspricht.

Euro-Composites® S.A.
Société anonyme

Anhang (Fortsetzung)
31. Dezember 2021

Erläuterung 21 – Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag gab es keine Vorgänge von besonderer Bedeutung, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage hatten.



Februar 2022

Lagebericht

Der Verwaltungsrat hat die Ehre, den entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen aufgestellten Jahresabschluss per 31. Dezember 2021 (GJ = KJ) vorzulegen.

Vorwort:

Die in der Vergangenheit erwähnten Erkenntnisse, dass nur eine weltweite Vorwärtsstrategie ein erfolgreiches Widerstands- und Zukunftskonzept ist: stimmt! Es sind notwendige Maßnahmen, um die wir uns als Mittelständler im heftigen Wettbewerb mit Konzernen behaupten müssen. Die Bedeutung des erfolgreichen Mittelstandes liegt nicht zuletzt in seiner Erfindungskraft, Zuverlässigkeit und hoher Flexibilität. Bedeutende Konzerne versuchen durch Merger mit mittelständigen Unternehmen ihre brutale Macht und Einfluss zu vergrößern. Damit werden diese Unternehmen größer, machtvoller und können nachhaltig Strukturveränderungen in internationalen Märkten bewirken. Es ist Fakt und wissenschaftlich erwiesen, dass jeder zweite Arbeitsplatz in Europa vom Mittelstand geschaffen wird. Nicht zuletzt hat der bedeutende Präsident der Europäischen Union (Jean-Claude Juncker) dies mehrfach eindrucksvoll erwähnt.

Den schrecklichen Brand vom 1. Oktober 2019 haben wir inzwischen überwunden. Es ist uns gelungen, die Wabenproduktion und andere betroffene Bereiche völlig zu erneuern und eine State-of-the-Art Version zu gestalten. Die etwas erschwerten Luxemburger Gesetzgebungen haben wir mit großen Anstrengungen überwunden. Dass wir eine Reihe großer Kunden durch Feuer, Wettbewerb und Pandemie verloren haben, ist nicht zu bestreiten.

Die internationale Ausrichtung unserer Gruppe in den Märkten:

- Aviation
- Defence & Space
- Schienenfahrzeuge und Industrieanwendungen
- MRO

ist unverändert gültig.

Der alte Grundsatz: Unsere Produkte in der gewünschten Qualität, der erforderlichen Menge zum gewünschten Liefertermin dem Kunden in den internationalen Märkten dauerhaft zu erbringen, ist eine unserer Stärken.

Namhafte Großkunden wie z.B. Boeing, Airbus, Lockheed Martin, Collins, Northrop Grumman etc. haben Ihre Kompensationsforderungen wegen Nicht-Erfüllung von erteilten Aufträgen unterlassen.

Märkte:

Die Aviation Märkte haben seit der Pandemie heftige Einbrüche erfahren, die Zahlen schwanken zwischen 35 % und 50 % Einbruch. Die Firma Boeing hat sich mit dem gesperrten Flugzeug Typ 377 wieder erholt, es ist zur Produktion freigegeben. Die Flugzeugbauer Boeing und Airbus haben Bauratenschwierigkeiten, weil die Zulieferer nicht rechtzeitig die gewünschten Mengen an Material zum Bau ihrer Flugzeuge liefern. Dies hängt einmal zusammen mit dem Einbruch durch die Pandemie, die alle Zulieferer erfahren haben, aber auch zu einem enormen Personalabbau bei den Zulieferern in unterschiedlichen Größenordnungen von 20 bis 30 %.

Ferner hat die Krankheitswelle durch die Pandemie vielen Firmen im Personalbereich schwer geschadet. Auch unser Unternehmen wurde von der Pandemie betroffen. Unser Umsatzeinbruch liegt zwischen 40 und 50 %. Die bisherigen offiziellen Marktuntersuchungen zeigen unverändert, dass die Flugzeugindustrie erst in 2023/2024 einen markanten Aufschwung erreichen werden. Die Nachfrage und die entsprechenden Einschätzungen sind unverändert gültig und groß. Die beigefügte Boeing Markteinschätzung zeigt dies nachhaltig. Die Firma Boeing ist auf diesem Gebiet, was Markteinschätzungen betrifft, einfach einzigartig. Dies kann man an dem Beispiel erkennen, dass Boeing Airbus warnte den A380 nicht zu bauen. Inzwischen hat auch Boeing den großen 747 eingestellt.

Im Bereich Schienenfahrzeuge und Maschinenbau ist die Entwicklung unterschiedlich. Die Nachfrage für Schienenfahrzeuge wächst in allen westlichen Staaten, um den enormen Verkehr in den Straßennetzen zu reduzieren. Der Maschinenbau kommt erst langsam in Gang. Der Einbruch ist aber im Wesentlichen überwunden.

Defence und Space Märkte laufen unverändert weltweit auf sehr hohem Niveau. Insbesondere der Defencebereich. Größte Nachfrage kommt, unverändert, durch die USA. Wir nehmen daran teil. Die Aufnahme der Produktion von Aluminium 5052 und 5056 im Space und Defence Bereich hat sich durch technische Schwierigkeiten verzögert und wird erst in der zweiten Hälfte 2022 voll einsetzbar und ein neues Geschäft für unser Unternehmen eröffnen.

Aufteilung der Umsatzerlöse EC SA

Land	2021	2020
	EUR	EUR
EU	40.415.157,80	45.954.382,88
USA	12.724.870,80	23.503.900,22
Rest der Welt	17.281.332,56	18.752.205,03
Gesamtergebnis	<u>70.421.361,16</u>	<u>88.210.488,13</u>

Das Umsatzergebnis unserer Tochter Gesellschaft ECC in USA und Kanada beträgt 34.903.789,17 USD

Unternehmensergebnis und Kapital per 31. Dezember 2021

Das Aktienkapital beträgt € 106.000.000,00 (einhundertsechs Mio.€). Der Cash-Flow nach Steuern beträgt € 17.796.703,93.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Gewinn von € 8.627.540,82 nach Steuern ab. Der Gewinn ist den sonstigen Rücklagen zuzuführen.

Der Saldovortrag des Eigenkapital setzt sich somit für 2022 wie folgt zusammen:

Aktienkapital	106.000.000,00 €
Gesetzliche Rücklagen	5.839.012,62 €
Sonstige Rücklagen	38.651.194,94 €
Nicht rückzahlbare Zuschüsse f. Investitionen in das Anlagevermögen	4.329.510,36 €
Gewinn des Geschäftsjahres nach Steuern	8.627.540,82 €

Eigenkapital	163.447.258,74 €
	=====
	163.447.258,74 €
Eigenkapitalquote:	----- = 57,96%
	282.023.804,88 €

Auftragsbestand:

Die gegenwärtigen Festaufträge für 2022 belaufen sich auf insgesamt rund 29 Millionen Euro für EC SA. und in den USA für ECC, Virginia, Culpeper auf. 13 Millionen Dollar.

Entwicklungsprojekte:

- EC Ceramic Core
- EC Titanium Core
- EC-PAA CP Core 5052 & 5056

Umweltschutz und Sicherheit (Environment and Safety):

Regelmäßig werden die Qualitäts- und Umweltschutzanforderungen sowie die Produkt- und Arbeitssicherheit in allen Arbeitsabläufen überprüft und verbessert. Hierfür wurde eigens ein Ausschuss gegründet, der diese Arbeiten, soweit erforderlich, durchführen lässt.

Investitionen:

In USA haben wir im Jahr 2021 ein Grundstück von ca. 64.000 qm im Departement Culpeper erworben:

- Aluminiumwerk zur Herstellung von Teilen für Aviation, Space und Defence
- Produktion zur Herstellung von Teilen für Schienenindustrie

In Echternach wird die Halle 6.2 im Jahre 2022 gebaut und Maschineninvestitionen für den Bereich Space und Defence investiert. Die Halle in Bittburg ist erstellt.

In Culpeper, Virginia USA, werden wir in eine 5-Etagen-Pressen investieren im Jahre 2022, ca. 5 Millionen €

Mögliche Verluste:

In 2021 hat unser Unternehmen keine Verluste hinnehmen müssen. Die Klientel, ob Konzerne oder Mittelstand, zahlen Ihre Verpflichtungen innerhalb von 30-45 Tagen netto im Regelfall.

Wir schlagen der Generalversammlung vor:

- Den Gewinn den freien Rücklagen zuzuführen.

Der Verwaltungsrat bittet die Generalversammlung, den vorgelegten Jahresabschluss zu genehmigen und ihm Entlastung zu erteilen.

Der Verwaltungsrat

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R.M. Alter', written over a horizontal line.

R.M. Alter
President & CEO